



**Formular zur Meldung von Resturlaubsansprüchen aus 2022**

gewerblicher volljähriger Arbeitnehmer im Auslernjahr /  
 gewerblicher Arbeitnehmer, die spätestens am 1.1. des Folgejahres volljährig werden

**Betriebskonto-Nr.**

**Prüfziffer**

|

**Herr**

**Frau**

**Familienname**

**Vorname**

**Arbeitnehmernummer**

**Angaben zum Urlaub**

Verfügbare (Rest-)urlaubstage:

**Tag(e)**

Urlaubsvergütungsanspruch per:

**Datum**

.   .     \*

**EUR**

,

\* Beschäftigungsende bzw. 31.12. des Urlaubsjahres

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

**Berechnung der Urlaubsvergütung**

Die Urlaubsvergütung für die übertragenen Resturlaubstage errechnen Sie aus dem durchschnittlichen Arbeitsverdienst, den der Arbeitnehmer in den letzten 13 Wochen (=letzten 3 Lohnabrechnungen) vor Jahresende erzielt hat.

*Beispiel:*

Bruttolohn der letzten 13 Beschäftigungswochen vor  
 Jahresende für 65 Lohnzahlungspflichtige Tage: 5.857,22 €

Ermittlung der Urlaubsvergütung:

Urlaubsentgelt: 5.857,22 € : 65 Tage = 90,11 €  
 + 25 % zusätzliches Urlaubsgeld = 22,52 €  
 Urlaubsvergütungsanspruch pro Urlaubstag 112,63 €

Der so ermittelte Urlaubsvergütungsanspruch pro Tag ist mit der Anzahl der Urlaubstage zu multiplizieren.